

Zivilprozessrecht

Schilken / Brinkmann

8. Auflage 2022

ISBN 978-3-8006-6564-8

Vahlen

Zivilprozessrecht

begründet von

Dr. Eberhard Schilken

em. Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

ab der 8. Auflage

neu bearbeitet von

Dr. Moritz Brinkmann, LL.M. (McGill)

Professor an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

gemeinsam mit

Dr. Johannes Richter

Akademischer Rat an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

8. Auflage 2022

Verlag Franz Vahlen

Zitervorschlag: Schilken/Brinkmann ZivilProzR § Rn.

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.vahlen.de

Print ISBN 978 3 8006 6564 8

E-Book ISBN 978 3 8006 5573 1

© 2022 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck und Bindung: C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH
Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Kirrberg



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Im Jahre 1992 ist die erste Auflage dieses Werks, damals noch im Carl Heymanns Verlag, erschienen. Eberhard Schilken hatte damit ein Lehrbuch im besten Sinn vorgelegt: Ein Werk, das Studentinnen und Studenten Orientierung gibt, ihnen das Verständnis der oft theoretisch erscheinenden zivilprozessualen Fragen erleichtert, das aber auch wissenschaftlichen Grundsatzfragen nicht aus dem Weg geht.

Dieser Spagat ist im Laufe der Zeit immer schwieriger geworden, wie nicht zuletzt der in der 7. Auflage auf über 500 Seiten angewachsene Umfang des Buches belegt. Denn der zu verarbeitende Rechtsstoff ist durch den steten Strom von Rechtsprechung und Literatur sowie durch die Aktivitäten des Gesetzgebers immer mehr angewachsen. Auch seit der letzten Auflage im Jahr 2014 sind zahlreiche Veränderungen und Neuerungen zu verzeichnen gewesen. Diese nach dem bewährten Muster zu verarbeiten, hätte ein nochmaliges Anwachsen des Umfangs mit sich gebracht, mit dem Ergebnis, dass das Werk endgültig den Anspruch, auch Lernbuch zu sein, hätte aufgeben müssen.

Eine grundsätzliche Überarbeitung war damit unvermeidlich. Äußerlich ist diese an einigen Umstellungen der Gliederung sowie an Veränderungen der Struktur der einzelnen Abschnitte erkennbar. So musste etwa auf einleitende Schrifttumshinweise verzichtet werden, auch sind die bisher jedem Paragraphen vorangestellten Fälle in den Text integriert worden.

Zugleich geht das Werk mit der nun vorliegenden 8. Auflage nicht nur in eine andere Reihe des Verlags, sondern auch in neue Hände über: Eberhard Schilken hat das Werk seinem Nachfolger am Institut für deutsches und internationales Zivilverfahrensrecht der Universität Bonn, Moritz Brinkmann, anvertraut. Er ist sehr froh, dass sein Werk in veränderter Form durch einen hervorragenden Prozessrechtler der jüngeren Generation weitergeführt wird. Maßgeblich an der Neuauflage mitgewirkt hat auch Johannes Richter, der Habilitand am Institut ist.

Moritz Brinkmann und Johannes Richter sind für das gewährte Vertrauen Eberhard Schilken zu großem Dank verpflichtet. Sie haben sich bemüht, die wichtigsten zivilprozessualen Neuerungen aufzunehmen, den Umfang des Buches zu begrenzen und gleichwohl den Charakter des Werks zu bewahren, und sind gespannt, ob diese Quadratur des Kreises in den Augen der Leserschaft gelungen ist.

Für die tatkräftige Unterstützung bei der Neuauflage sei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Lehrstuhls, insbesondere Frau Hannah Freitag, Frau Sophia Lobinger sowie Herrn Daniel Nägele ganz herzlich gedankt.

Kritik und Anregungen werden gern entgegengenommen unter sekretariat.brinkmann@jura.uni-bonn.de.

Bonn, im Februar 2022 *Eberhard Schilken Moritz Brinkmann Johannes Richter*

Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1992)

Das Zivilprozessrecht enthält die Regeln über den Ablauf des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten vor den ordentlichen Gerichten. Dabei dient das hier zu behandelnde Erkenntnisverfahren in erster Linie der Feststellung subjektiver Rechte des Einzelnen und damit der Gewährleistung materieller Gerechtigkeit. Weil dieses materielle Recht nicht immer konfliktfrei ermittelt und durchgesetzt werden kann, ist Verfahrensrecht unverzichtbar. Sein Zweck erschöpft sich freilich nicht in einer rein „dienenden“ Funktion gegenüber dem materiellen Recht. Hinzu treten Aspekte der Wahrung des Rechtsfriedens und der Herstellung von Rechtssicherheit, in manchen – wichtigen – Bereichen auch der Sozialgestaltung und allgemein der Konfliktlösung.

Mein Lehrbuch verfolgt das Ziel, das diesen primären und sekundären Zwecken dienende Recht des zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens möglichst verständlich und übersichtlich darzustellen. Der Aufbau der Darstellung orientiert sich hierfür am Ablauf des Erkenntnisverfahrens, soweit das geradlinig möglich ist. Dem vorrangigen Zuschnitt der Reihe „Academia iuris“ auf die juristische Ausbildung entsprechend steht die Erläuterung des „normalen“ Erkenntnisverfahrens erster Instanz naturgemäß im Vordergrund. Insgesamt soll das für die erste und zweite juristische Staatsprüfung erforderliche Grundlagenwissen vermittelt werden, sodass Verkürzungen bei der Darstellung von Problemen und insbesondere bei der Behandlung spezieller prozessualer Situationen und Institutionen in Kauf genommen werden mussten. Rechtsprechung und Schrifttum sind umfassend berücksichtigt, konnten aber selbstverständlich nicht in allen Einzelheiten konkret eingearbeitet und insbesondere nicht extensiv zitiert werden ... Jedem geschlossenen Abschnitt sind kleinere Fälle vorangestellt, auf die im Laufe der Darstellung Bezug genommen wird, um diese möglichst auch „am Fall“ zu erläutern; darüber hinaus sind einzelne Passagen immer wieder mit praktischen Beispielen versehen. Diese Mittel sollen das Verständnis der oft spröden Materie erleichtern. Die Schrifttumsangaben vor jedem größeren Abschnitt verstehen sich in erster Linie als weiterführende Literaturhinweise, zu speziellen Fragen sind Rechtsprechung und Schrifttum als Einstieg in den Fußnoten zitiert ...

Das Lehrbuch wendet sich zunächst an die mit dem Zivilprozessrecht ... konfrontierten Studenten und die Referendare, die in Ausbildung und Examen die ZPO nicht nur kennen, sondern auch anwenden müssen. Diese Anlage des Lehrbuchs beschränkt zwangsläufig die Möglichkeiten dogmatischer Grundlegung. Dennoch habe ich versucht, auch diesen Aspekt bei Schwerpunkten vertieft zu berücksichtigen. Im Übrigen ist den meisten – auch praktisch bedeutsamen – Streitfragen wenigstens mit einigen Gedanken Rechnung getragen. So hoffe ich, dass das Lehrbuch auch Richtern und Rechtsanwälten eine Hilfe sein kann.

Eberhard Schilken

Inhaltsübersicht

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Vorwort | V |
| Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1992) | VI |
| Inhaltsverzeichnis | XI |
| Abkürzungsverzeichnis | XXV |
| Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur | XXXI |
| Einleitung. Einführung in das Zivilprozessrecht | 1 |
| § 1 Die Grundlagen des Zivilprozessrechts | 1 |
| I. Der Begriff des Zivilprozesses und des Zivilprozessrechts | 1 |
| II. Der Zweck des Zivilprozesses | 3 |
| III. Bedeutung des Verfassungsrechts | 7 |
| IV. Alternative Methoden des Konfliktmanagements | 13 |
| § 2 Verfahrensgrundsätze und Verfahrensablauf im Überblick | 18 |
| I. Verfahrensgrundsätze | 18 |
| II. Überblick über den Verfahrensablauf | 28 |
| 1. Kapitel. Die Organe und Parteien des Zivilprozesses | 33 |
| § 3 Das Gericht und die Richter | 33 |
| I. Die Zivilgerichtsbarkeit | 33 |
| II. Die Richter | 36 |
| III. Gerichtliche Prozesshandlungen und -leitung | 41 |
| § 4 Die Parteien und ihre Stellvertretung | 47 |
| I. Die Parteien des Zivilprozesses | 47 |
| II. Die Prozesshandlungen der Parteien | 50 |
| III. Die Stellvertretung der Parteien | 70 |
| 2. Kapitel. Das Urteilsverfahren erster Instanz | 77 |
| § 5 Die Klage | 77 |
| I. Bedeutung der Klage | 77 |
| II. Rechtsnatur | 80 |
| III. Klagearten | 80 |
| IV. Grundzüge der Klageerhebung | 87 |
| V. Der Inhalt der Klageschrift | 90 |
| VI. Der Streitgegenstand (prozessualer Anspruch) | 97 |
| VII. Wirkungen der Klageerhebung | 100 |
| § 6 Die Sachentscheidungsvoraussetzungen | 106 |
| I. Begriff | 106 |
| II. Die allgemeinen Sachentscheidungsvoraussetzungen | 107 |
| III. Die besonderen Sachentscheidungsvoraussetzungen | 129 |
| IV. Die Sachentscheidungshindernisse | 129 |
| V. Die Prüfung der Sachentscheidungsvoraussetzungen und -hindernisse | 130 |

| | | |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| § 7 | Das Verhalten des Beklagten zur Klage | 133 |
| | I. Überblick über die Verhaltensmöglichkeiten des Beklagten | 133 |
| | II. Einzelheiten zu Verteidigungsmitteln des Beklagten | 136 |
| § 8 | Die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung | 147 |
| | I. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung | 147 |
| | II. Die Durchführung der Güteverhandlung und der mündlichen Verhandlung, insbesondere des Haupttermins | 149 |
| | III. Termine, Fristen, Ladungen | 152 |
| § 9 | Der Beweis und die Beweisaufnahme | 154 |
| | I. Grundlagen | 154 |
| | II. Die einzelnen Beweismittel | 179 |
| | III. Das selbstständige Beweisverfahren | 192 |
| § 10 | Das Urteil | 194 |
| | I. Urteilsarten | 194 |
| | II. Der Erlass des Urteils | 206 |
| | III. Die Wirkungen des Urteils | 210 |
| 3. Kapitel. | Die Prozesserledigung ohne Urteil | 215 |
| § 11 | Die Klagerücknahme | 215 |
| | I. Voraussetzungen | 215 |
| | II. Die Vollziehung der Klagerücknahme | 216 |
| | III. Die Wirkungen der Klagerücknahme | 216 |
| | IV. Vereinbarungen über eine Klagerücknahme | 217 |
| § 12 | Die Erledigung der Hauptsache | 217 |
| | I. Die beiderseitige Erledigungserklärung | 218 |
| | II. Die einseitige Erledigungserklärung | 221 |
| § 13 | Der Prozessvergleich | 223 |
| | I. Die Voraussetzungen des Prozessvergleichs | 224 |
| | II. Die Rechtsnatur des Prozessvergleichs | 227 |
| | III. Wirkungen des Prozessvergleichs | 227 |
| | IV. Unwirksamkeit oder Wegfall des Vergleichs | 228 |
| | V. Bedeutung eines außergerichtlichen Vergleichs | 230 |
| 4. Kapitel. | Besondere Prozesslagen | 231 |
| § 14 | Objektive Klagenhäufung und Widerklage | 231 |
| | I. Die objektive Klagenhäufung | 231 |
| | II. Die Widerklage | 234 |
| § 15 | Klageänderung und Parteiänderung | 239 |
| | I. Die Klageänderung | 239 |
| | II. Die Parteiänderung | 242 |
| 5. Kapitel. | Die Beteiligung von Streitgenossen und Dritten | 245 |
| § 16 | Die Streitgenossenschaft | 245 |
| | I. Arten der Streitgenossenschaft | 245 |
| | II. Die einfache Streitgenossenschaft | 245 |
| | III. Die notwendige Streitgenossenschaft | 248 |

| | | |
|--------------------|------------------------------------------------------------------|------------|
| § 17 | Die Interventionen Dritter | 253 |
| | I. Die einfache Nebenintervention | 254 |
| | II. Die streitgenössische Nebenintervention | 259 |
| § 18 | Die Streitverkündung | 261 |
| | I. Voraussetzungen der Streitverkündung | 261 |
| | II. Die Vornahme der Streitverkündung | 262 |
| | III. Die Wirkungen der Streitverkündung | 263 |
| 6. Kapitel. | Besondere Verfahrensarten | 265 |
| § 19 | Das amtsgerichtliche Verfahren | 265 |
| § 20 | Das Mahnverfahren | 266 |
| | I. Zulässigkeit des Mahnverfahrens | 267 |
| | II. Zuständigkeit | 267 |
| | III. Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids | 267 |
| | IV. Der Erlass des Mahnbescheids | 268 |
| | V. Der Widerspruch und die Einleitung des Streitverfahrens | 269 |
| | VI. Der Erlass des Vollstreckungsbescheids | 270 |
| | VII. Der Einspruch | 270 |
| § 21 | Der Urkundenprozess | 271 |
| | I. Voraussetzungen des Urkundenprozesses | 271 |
| | II. Das Verfahren im Urkundenprozess | 272 |
| | III. Die Entscheidung im Urkundenprozess | 272 |
| | IV. Das Nachverfahren | 273 |
| § 22 | Kollektiver Rechtsschutz | 274 |
| | I. Die Musterfeststellungsklage | 275 |
| | II. Die Verbandsklagen | 276 |
| 7. Kapitel. | Die Rechtsmittel | 279 |
| § 23 | Grundlinien der Rechtsmittelverfahren | 279 |
| | I. Arten und allgemeine Merkmale der Rechtsmittel | 279 |
| | II. Zulässigkeit und Begründetheit der Rechtsmittel | 280 |
| | III. Gemeinsame Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel | 281 |
| | IV. Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittelrücknahme | 283 |
| | V. Anschlussrechtsmittel | 284 |
| | VI. Das Verbot der reformatio in peius (Verschlechterungsverbot) | 284 |
| | VII. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungsformen | 285 |
| § 24 | Die Berufung | 286 |
| | I. Statthaftigkeit der Berufung | 286 |
| | II. Die Einlegung der Berufung | 286 |
| | III. Das Verfahren in der Berufungsinstanz | 288 |
| | IV. Die Entscheidungen des Berufungsgerichts | 292 |
| § 25 | Die Revision | 294 |
| | I. Statthaftigkeit der Revision | 294 |
| | II. Die Einlegung der Revision | 297 |
| | III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz | 298 |
| | IV. Die Entscheidungen des Revisionsgerichts | 301 |

| | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| V. Die Sprungrevision | 302 |
| VI. Großer Senat, Vereinigte Große Senate, Gemeinsamer Senat der Obersten Gerichtshöfe des Bundes | 302 |
| § 26 Die Beschwerde und weitere Rechtsbehelfe | 303 |
| I. Allgemeines | 303 |
| II. Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde | 303 |
| III. Die Einlegung der sofortigen Beschwerde | 304 |
| IV. Das Beschwerdeverfahren | 304 |
| V. Die Entscheidungen im Beschwerdeverfahren | 305 |
| VI. Die Rechtsbeschwerde | 305 |
| VII. Weitere Rechtsbehelfe | 306 |
| 8. Kapitel. Die Rechtskraft und ihre Durchbrechung | 309 |
| § 27 Die Rechtskraft | 309 |
| I. Abgrenzungen | 309 |
| II. Die formelle Rechtskraft | 310 |
| III. Das Wesen der materiellen Rechtskraft | 311 |
| IV. Der materiellen Rechtskraft fähige Entscheidungen | 312 |
| V. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft und ihre Wirkungen | 314 |
| VI. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft | 320 |
| VII. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft | 323 |
| § 28 Die Durchbrechung der Rechtskraft | 325 |
| I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens | 325 |
| II. Die Abänderungsklage | 328 |
| III. Die Anhöhrungsrüge | 329 |
| IV. Die Durchbrechung der Rechtskraft über § 826 BGB | 330 |
| 9. Kapitel. Die Prozesskosten und Prozesskostenhilfe | 333 |
| § 29 Die Prozesskosten | 333 |
| I. Das Verhältnis zwischen der Partei und ihrem Rechtsanwalt | 334 |
| II. Das Verhältnis zwischen dem Staat und den Parteien | 334 |
| III. Das Verhältnis zwischen den Parteien | 335 |
| § 30 Die Prozesskostenhilfe | 338 |
| I. Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe | 338 |
| II. Verfahren auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe | 340 |
| III. Wirkung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe | 340 |
| Sachverzeichnis | 343 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Vorwort | V |
| Aus dem Vorwort zur 1. Auflage (1992) | VI |
| Inhaltsübersicht | VII |
| Abkürzungsverzeichnis | XXV |
| Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur | XXXI |
| Einleitung. Einführung in das Zivilprozessrecht | 1 |
| § 1 Die Grundlagen des Zivilprozessrechts | 1 |
| I. Der Begriff des Zivilprozesses und des Zivilprozessrechts | 1 |
| 1. Der Zivilprozess | 1 |
| 2. Das Zivilprozessrecht und seine Quellen | 2 |
| 3. Zivilrecht und Zivilprozessrecht | 3 |
| II. Der Zweck des Zivilprozesses | 3 |
| 1. Die Aufgaben der Zivilrechtspflege | 4 |
| 2. Die Aufgaben der Rechtsprechung im Staats- und Gesellschaftssystem .. | 4 |
| 3. Der Zweck des zivilprozessualen Erkenntnisverfahrens | 5 |
| a) Verwirklichung (materiellen) Rechts | 5 |
| b) Herbeiführung von Rechtssicherheit und Rechtsfrieden | 6 |
| III. Bedeutung des Verfassungsrechts | 7 |
| 1. Der Justizgewährungsanspruch | 7 |
| 2. Der Anspruch auf effektiven Rechtsschutz | 8 |
| 3. Der Anspruch auf ein faires Verfahren und prozessuale Waffengleichheit .. | 8 |
| 4. Das Anspruch auf rechtliches Gehör | 9 |
| 5. Das Recht auf den gesetzlichen Richter | 11 |
| 6. Die Öffentlichkeit des Verfahrens | 12 |
| IV. Alternative Methoden des Konfliktmanagements | 13 |
| 1. Mediation | 13 |
| 2. Schlichtungsverfahren | 14 |
| 3. Schiedsverfahren | 15 |
| a) Die Schiedsvereinbarung und die Bestimmung der Schiedsrichter ... | 15 |
| b) Das Verfahren vor dem Schiedsgericht | 16 |
| c) Der Schiedsspruch und seine Folgen | 16 |
| d) Vorteile des Schiedsverfahrens | 17 |
| § 2 Verfahrensgrundsätze und Verfahrensablauf im Überblick | 18 |
| I. Verfahrensgrundsätze | 18 |
| 1. Der Dispositionsgrundsatz | 18 |
| a) Einleitung des Verfahrens | 18 |
| b) Parteien und Gegenstand des Verfahrens | 19 |
| c) Beendigung des Verfahrens | 19 |
| d) Ausnahmen vom Dispositionsgrundsatz | 20 |
| 2. Der Verhandlungs- und Beibringungsgrundsatz | 20 |
| a) Bedeutung und Ausprägungen des Verhandlungsgrundsatzes | 20 |
| b) Einschränkungen des Verhandlungsgrundsatzes | 22 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 3. Der Grundsatz der Mündlichkeit | 23 |
| a) Bedeutung des Mündlichkeitsgrundsatzes | 23 |
| b) Die Videoverhandlung | 24 |
| c) Einheit der mündlichen Verhandlung | 25 |
| d) Einschränkungen des Mündlichkeitsgrundsatzes | 25 |
| 4. Der Konzentrationsgrundsatz | 26 |
| a) Konzentration durch Abhaltung eines vorbereiteten Haupttermins | 26 |
| b) Beschleunigung durch Fristvorgaben | 27 |
| c) Die Prozessförderungspflicht der Parteien | 27 |
| II. Überblick über den Verfahrensablauf | 28 |
| 1. Klageerhebung | 29 |
| 2. Mündliche Verhandlung | 29 |
| 3. Beweisaufnahme | 29 |
| 4. Urteil | 30 |
| 5. Rechtsmittel | 30 |
| 6. Rechtskraft | 31 |
| 1. Kapitel. Die Organe und Parteien des Zivilprozesses | 33 |
| § 3 Das Gericht und die Richter | 33 |
| I. Die Zivilgerichtsbarkeit | 33 |
| 1. Der Instanzenzug | 33 |
| 2. Die Spruchkörper | 34 |
| 3. Organe der Rechtspflege neben den Richtern | 35 |
| a) Die Rechtspfleger | 35 |
| b) Die Urkundsbeamten der Geschäftsstelle | 35 |
| c) Der Gerichtsvollzieher | 35 |
| II. Die Richter | 36 |
| 1. Beruf und Berufung der Richter | 36 |
| 2. Die Unabhängigkeit des Richters | 37 |
| 3. Die Neutralität des Richters – Ausschließung und Ablehnung | 38 |
| a) Die Ausschließung von der Ausübung des Richteramtes kraft Gesetzes | 38 |
| b) Die Ablehnung des Richters durch die Partei | 39 |
| III. Gerichtliche Prozesshandlungen und -leitung | 41 |
| 1. Gerichtliche Prozesshandlungen | 42 |
| a) Urteile | 42 |
| b) Beschlüsse | 42 |
| c) Verfügungen | 43 |
| 2. Formelle Prozessleitung | 43 |
| 3. Materielle Prozessleitung | 43 |
| a) Tatsachenvortrag | 44 |
| b) Benennung von Beweismitteln | 45 |
| c) Stellung sachdienlicher Anträge | 46 |
| d) Erörterung des Sach- und Streitverhältnisses | 46 |
| e) Mittel richterlicher Aufklärung | 46 |
| § 4 Die Parteien und ihre Stellvertretung | 47 |
| I. Die Parteien des Zivilprozesses | 47 |
| 1. Das Zweiparteienprinzip | 47 |
| 2. Der Parteibegriff | 48 |
| 3. Die Bedeutung der Stellung als Partei | 49 |

| | |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| II. Die Prozesshandlungen der Parteien | 50 |
| 1. Abgrenzung zu materiell-rechtlichem Parteiverhalten | 50 |
| 2. Die Arten der Parteihandlungen | 52 |
| a) Erwirkungshandlungen | 52 |
| b) Bewirkungshandlungen | 53 |
| c) Angriffs- und Verteidigungsmittel | 53 |
| 3. Wirksamkeitsvoraussetzungen der Parteihandlungen | 54 |
| a) Partei- und Prozessfähigkeit | 54 |
| b) Wirksame Stellvertretung und Postulationsfähigkeit | 54 |
| c) Vollzug der Parteihandlungen | 54 |
| d) Form der Parteihandlungen | 55 |
| e) Bedingungen und Befristungen | 56 |
| 4. Wirksamkeitshindernisse bei Parteihandlungen | 57 |
| a) Widerruf und Willensmängel | 57 |
| b) Treu und Glauben | 60 |
| 5. Die Wahrheits- und Vollständigkeitspflicht | 61 |
| 6. Auslegung der Parteihandlungen | 62 |
| 7. Mängel von Parteihandlungen und Heilung | 63 |
| 8. Versäumung von Parteihandlungen, Präklusion und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand | 63 |
| a) Die Versäumung und Präklusion von Parteihandlungen | 63 |
| b) Die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand | 64 |
| c) Präklusion von Angriffs- und Verteidigungsmitteln | 66 |
| 9. Prozessverträge | 69 |
| III. Die Stellvertretung der Parteien | 70 |
| 1. Die gesetzliche Stellvertretung | 71 |
| 2. Die gewillkürte Stellvertretung | 72 |
| a) Die Prozessvollmacht | 72 |
| b) Die vollmachtlose Vertretung | 74 |
| 3. Die notwendige Stellvertretung (Anwaltszwang) | 75 |
| 2. Kapitel. Das Urteilsverfahren erster Instanz | 77 |
| § 5 Die Klage | 77 |
| I. Bedeutung der Klage | 77 |
| 1. Bestimmung des Gerichts | 77 |
| 2. Bestimmung der Parteien | 77 |
| a) Identität der Parteien | 78 |
| b) Unklarheiten | 79 |
| c) Berichtigung | 79 |
| d) Zustellung der Klage | 79 |
| 3. Bestimmung des Streitgegenstands | 80 |
| II. Rechtsnatur | 80 |
| III. Klagearten | 80 |
| 1. Die Leistungsklage | 80 |
| 2. Die Feststellungsklage | 82 |
| a) Ziel der Feststellungsklage | 82 |
| b) Besondere Voraussetzungen | 83 |
| c) Materielle Rechtskraft | 84 |
| d) Zwischenfeststellungsklage | 85 |
| 3. Die Gestaltungsklage | 86 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| IV. Grundzüge der Klageerhebung | 87 |
| 1. Einreichung der Klageschrift | 87 |
| 2. Zustellung der Klageschrift | 88 |
| a) Verfügungen des Gerichts | 88 |
| b) Das Verfahren bei Zustellungen | 89 |
| c) Rückwirkung der Zustellung | 90 |
| V. Der Inhalt der Klageschrift | 90 |
| 1. Notwendiger Inhalt | 91 |
| a) Bezeichnung der Parteien und des Gerichts | 91 |
| b) Bestimmte Angabe des Gegenstandes und des Grundes des erhobenen Anspruchs | 91 |
| c) Bestimmter Antrag | 92 |
| aa) Grundsatz | 93 |
| bb) Ausnahmen | 94 |
| d) Unterschrift | 96 |
| 2. Sollinhalt der Klageschrift | 96 |
| 3. Mängel der Klageerhebung | 97 |
| VI. Der Streitgegenstand (prozessualer Anspruch) | 97 |
| 1. Die Bedeutung des Streitgegenstandes | 97 |
| a) Rechtshängigkeit | 97 |
| b) Objektive Klagenhäufung | 98 |
| c) Klageänderung | 98 |
| d) Rechtskraft | 98 |
| 2. Der zweigliedrige Streitgegenstandsbegriff | 98 |
| 3. Streitgegenstand und Klageart | 100 |
| VII. Wirkungen der Klageerhebung | 100 |
| 1. Rechtshängigkeit | 101 |
| 2. Der Einwand der Rechtshängigkeit | 101 |
| 3. Die Fortdauer der Zuständigkeit | 103 |
| 4. Die Einschränkung der Klageänderung | 103 |
| 5. Die Veräußerung des in Streit befangenen Gegenstandes | 104 |
| 6. Materiell-rechtliche Wirkungen der Klageerhebung und Rechtshängigkeit | 106 |
| § 6 Die Sachentscheidungsvoraussetzungen | 106 |
| I. Begriff | 106 |
| II. Die allgemeinen Sachentscheidungsvoraussetzungen | 107 |
| 1. Ordnungsmäßigkeit der Klageerhebung | 107 |
| 2. Die Parteien betreffende Sachentscheidungsvoraussetzungen | 108 |
| a) Die Parteifähigkeit | 108 |
| b) Die Prozessfähigkeit | 109 |
| c) Ordnungsgemäße gesetzliche Vertretung und Prozessvollmacht | 110 |
| d) Die Prozessführungsbefugnis | 110 |
| aa) Prozesstandschaft | 110 |
| bb) Gesetzliche Prozesstandschaft | 111 |
| cc) Gewillkürte Prozesstandschaft | 112 |
| dd) Bedeutung | 113 |
| e) Die Postulationsfähigkeit | 113 |
| 3. Das Gericht betreffende Sachentscheidungsvoraussetzungen | 114 |
| a) Die deutsche Gerichtsbarkeit | 114 |

| | | |
|------|--------------------------------------------------------------------------------|-----|
| b) | Die Zulässigkeit des Rechtsweges zu den Zivilgerichten | 115 |
| aa) | Ordentliche Gerichtsbarkeit | 115 |
| bb) | Abgrenzung zur Arbeits- und Verwaltungsgerichtsbarkeit | 117 |
| c) | Die internationale Zuständigkeit | 119 |
| d) | Die funktionelle Zuständigkeit | 120 |
| e) | Die sachliche Zuständigkeit | 120 |
| aa) | Grundzüge der Zuständigkeitsabgrenzung zwischen Amtsgericht und Landgericht | 121 |
| bb) | Der Wert des Streitgegenstandes | 121 |
| cc) | Sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts ohne Rücksicht auf den Streitwert | 122 |
| dd) | Sachliche Zuständigkeit des Landgerichts | 122 |
| ee) | Zuständigkeitsvereinbarung (Prorogation) und rügelose Einlassung | 122 |
| f) | Die örtliche Zuständigkeit | 123 |
| aa) | Ausschließliche Gerichtsstände | 123 |
| bb) | Die allgemeinen Gerichtsstände | 124 |
| cc) | Die besonderen Gerichtsstände | 124 |
| dd) | Prorogation und rügelose Einlassung | 127 |
| 4. | Den Streitgegenstand betreffende Sachentscheidungsvoraussetzungen | 129 |
| III. | Die besonderen Sachentscheidungsvoraussetzungen | 129 |
| IV. | Die Sachentscheidungshindernisse | 129 |
| 1. | Die Einrede der Schiedsvereinbarung | 130 |
| 2. | Die Einrede mangelnder Sicherheit für die Prozesskosten | 130 |
| V. | Die Prüfung der Sachentscheidungsvoraussetzungen und -hindernisse | 130 |
| § 7 | Das Verhalten des Beklagten zur Klage | 133 |
| I. | Überblick über die Verhaltensmöglichkeiten des Beklagten | 133 |
| 1. | Untätigbleiben | 134 |
| 2. | Anerkenntnis | 134 |
| 3. | Antrag auf Klageabweisung | 134 |
| a) | Einwendungen gegen die Zulässigkeit | 134 |
| b) | Einwendungen gegenüber der Begründetheit | 135 |
| aa) | Rechtsausführungen | 135 |
| bb) | Leugnen der Klagetatsachen | 135 |
| cc) | Einreden | 135 |
| II. | Einzelheiten zu Verteidigungsmitteln des Beklagten | 136 |
| 1. | Bestreiten des Klagegrundes | 136 |
| a) | Formen des Bestreitens | 137 |
| b) | Gleichwertiges (äquipollentes) Parteivorbringen | 138 |
| 2. | Das Geständnis | 138 |
| a) | Gegenstand | 139 |
| b) | Form | 139 |
| c) | Wirkung | 139 |
| 3. | Erhebung von Einreden | 140 |
| a) | Rechtshindernde Einreden | 140 |
| b) | Rechtsvernichtende Einreden | 141 |
| c) | Rechtshemmende Einreden | 141 |
| d) | Rechtsausschließende Einreden | 141 |
| e) | Wirkungen der Einreden | 141 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 4. Die Einrede der Aufrechnung im Besonderen | 142 |
| a) Aufrechnungserklärung | 143 |
| b) Eventualaufrechnung | 143 |
| c) Rechtshängigkeit der Aufrechnungsforderung | 144 |
| d) Sachentscheidungs Voraussetzungen | 145 |
| e) Rechtskraftfähigkeit | 145 |
| f) Prozessual unzulässige Aufrechnungseinrede | 146 |
| g) Gegenstandswert | 146 |
| h) Rechtsmittel | 147 |
| § 8 Die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Verhandlung | 147 |
| I. Die Vorbereitung der mündlichen Verhandlung | 147 |
| II. Die Durchführung der Güteverhandlung und der mündlichen Verhandlung, insbesondere des Haupttermins | 149 |
| 1. Genereller Ablauf der mündlichen Verhandlung | 149 |
| 2. Leitung der mündlichen Verhandlung und Sitzungsprotokoll | 151 |
| III. Termine, Fristen, Ladungen | 152 |
| 1. Termine | 152 |
| 2. Fristen | 152 |
| 3. Ladungen | 153 |
| § 9 Der Beweis und die Beweisaufnahme | 154 |
| I. Grundlagen | 154 |
| 1. Die Verfahrensentwicklung zur Beweisaufnahme | 154 |
| a) Schlüssigkeitsprüfung und Beweis | 154 |
| b) Erheblichkeitsprüfung und Beweis | 155 |
| c) Beweis- und Entscheidungserheblichkeit | 156 |
| d) Beweisbedürftigkeit | 156 |
| e) Beweisantritt, -ablehnung und Beweiserhebung von Amts wegen | 157 |
| f) Beweisverbote | 159 |
| g) Gegenstand des Beweises | 160 |
| 2. Grundbegriffe des Beweises | 161 |
| a) Strengbeweis – Freibeweis | 162 |
| b) Hauptbeweis – Gegenbeweis – Beweis des Gegenteils | 163 |
| c) Unmittelbarer Beweis – mittelbarer Beweis (Indizienbeweis) | 163 |
| 3. Beweisverfahren | 164 |
| a) Der Grundsatz der Unmittelbarkeit im Hinblick auf die Beweisaufnahme | 164 |
| b) Parteiöffentlichkeit der Beweisaufnahme | 165 |
| 4. Beweiswürdigung – Beweismaß – Anscheinsbeweis | 165 |
| a) Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung | 166 |
| b) Das allgemeine Beweismaß | 167 |
| c) Besondere Schadensermittlung nach § 287 | 167 |
| d) Anscheinsbeweis | 169 |
| 5. Darlegungslast und Beweislast | 171 |
| a) Die Bedeutung der Beweislast | 172 |
| aa) Subjektive Beweislast | 172 |
| bb) Objektive Beweislast | 172 |
| b) Die Verteilung der Beweislast | 173 |
| aa) Grundregel | 173 |
| bb) Ausdrückliche gesetzliche Regelungen | 174 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------------|-----|
| cc) Außergesetzliche Abweichungen | 175 |
| dd) Sachentscheidungsvoraussetzungen | 178 |
| II. Die einzelnen Beweismittel | 179 |
| 1. Der Beweis durch Augenschein | 179 |
| a) Augenscheinsobjekte und Duldungspflicht | 179 |
| b) Hinzuziehung von Sachverständigen und Augenscheinsgehilfen | 180 |
| 2. Der Zeugenbeweis | 180 |
| a) Zeugenfähigkeit | 181 |
| b) Zeugenpflichten | 181 |
| aa) Pflicht zum Erscheinen | 181 |
| bb) Pflicht zur Aussage und Zeugnisverweigerungsrechte | 182 |
| cc) Pflicht zur Beeidigung der Aussage | 183 |
| c) Das Beweisverfahren | 183 |
| 3. Der Sachverständigenbeweis | 184 |
| a) Person und Stellung des Sachverständigen | 185 |
| b) Pflichten des Sachverständigen | 186 |
| c) Das Beweisverfahren | 186 |
| 4. Der Beweis durch Urkunden | 187 |
| a) Begriff und Arten der Urkunden | 187 |
| b) Die Beweiskraft von Urkunden | 188 |
| c) Das Beweisverfahren | 189 |
| 5. Der Beweis durch Parteivernehmung | 190 |
| a) Die Arten und Voraussetzungen der Parteivernehmung | 191 |
| b) Das Beweisverfahren | 192 |
| III. Das selbstständige Beweisverfahren | 192 |
| § 10 Das Urteil | 194 |
| I. Urteilsarten | 194 |
| 1. Endurteile – Zwischenurteile | 194 |
| a) Zwischenurteile über den Grund (Grundurteile) | 194 |
| b) Sonstige Zwischenurteile | 195 |
| 2. Prozess- und Sachurteile | 195 |
| 3. Leistungs-, Feststellungs- und Gestaltungsurteile | 195 |
| 4. Unbedingte und bedingte Urteile (Vorbehaltsurteile) | 196 |
| a) Aufrechnungsvorbehaltsurteile | 196 |
| b) Urkundenvorbehaltsurteile | 196 |
| 5. Voll- und Teilurteile | 197 |
| 6. Kontradiktorische Urteile und Versäumnisurteile | 198 |
| a) Das Versäumnisurteil (VU) | 198 |
| aa) Allgemeine Voraussetzungen für den Erlass eines Versäumnisurteils | 198 |
| bb) Versäumnisurteil bei Säumnis des Klägers | 200 |
| cc) Versäumnisurteil bei Säumnis des Beklagten | 200 |
| dd) Form des Versäumnisurteils | 201 |
| ee) Der Einspruch gegen ein (echtes) Versäumnisurteil | 201 |
| b) Das zweite Versäumnisurteil | 203 |
| c) Entscheidungen nach Lage der Akten | 203 |
| 7. Anerkenntnisurteile und Verzichtsurteile | 204 |
| a) Anerkenntnis und Anerkenntnisurteil | 204 |

| | |
|---------------------------------------------------------|------------|
| aa) Erklärung und Wirkung des Anerkenntnisses | 205 |
| bb) Beschränkte Anerkenntnisse | 205 |
| cc) Kostenentscheidung und vorläufige Vollstreckbarkeit | 206 |
| b) Verzicht und Verzichtsurteil | 206 |
| II. Der Erlass des Urteils | 206 |
| 1. Förmlicher Inhalt des Urteils | 207 |
| 2. Sonderfälle | 209 |
| 3. Berichtigung und Ergänzung des Urteils | 209 |
| III. Die Wirkungen des Urteils | 210 |
| 1. Formelle Rechtskraft | 211 |
| 2. Materielle Rechtskraft | 211 |
| 3. Innerprozessuale Bindungswirkung | 211 |
| 4. Außerprozessuale Bindungswirkung | 211 |
| 5. Gestaltungswirkung | 212 |
| 6. Vollstreckbarkeit | 212 |
| 7. Tatbestandswirkung | 212 |
| 3. Kapitel. Die Prozesserledigung ohne Urteil | 215 |
| § 11 Die Klagerücknahme | 215 |
| I. Voraussetzungen | 215 |
| II. Die Vollziehung der Klagerücknahme | 216 |
| III. Die Wirkungen der Klagerücknahme | 216 |
| IV. Vereinbarungen über eine Klagerücknahme | 217 |
| § 12 Die Erledigung der Hauptsache | 217 |
| I. Die beiderseitige Erledigungserklärung | 218 |
| 1. Voraussetzungen | 219 |
| 2. Wirkungen | 219 |
| 3. Kostenentscheidung | 220 |
| II. Die einseitige Erledigungserklärung | 221 |
| 1. Voraussetzungen | 221 |
| 2. Wirkungen | 222 |
| 3. Kostenentscheidung | 222 |
| 4. Rechtskraftwirkungen | 223 |
| § 13 Der Prozessvergleich | 223 |
| I. Die Voraussetzungen des Prozessvergleichs | 224 |
| 1. Vergleich als gegenseitiges Nachgeben | 224 |
| 2. Parteien des Prozessvergleichs | 224 |
| 3. Beilegung des Rechtsstreits | 225 |
| 4. Vergleichsschluss vor einem deutschen Gericht | 225 |
| 5. Form des Prozessvergleiches | 226 |
| 6. Widerrufsvorbehalt | 226 |
| II. Die Rechtsnatur des Prozessvergleichs | 227 |
| III. Wirkungen des Prozessvergleichs | 227 |
| IV. Unwirksamkeit oder Wegfall des Vergleichs | 228 |
| 1. Unwirksamkeit des Prozessvergleichs | 228 |
| 2. Wegfall des Prozessvergleichs | 229 |
| V. Bedeutung eines außergerichtlichen Vergleichs | 230 |

| | |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 4. Kapitel. Besondere Prozesslagen | 231 |
| § 14 Objektive Klagenhäufung und Widerklage | 231 |
| I. Die objektive Klagenhäufung | 231 |
| 1. Die Voraussetzungen der objektiven Klagenhäufung | 231 |
| 2. Die Arten der objektiven Klagenhäufung | 232 |
| 3. Wirkungen der objektiven Klagenhäufung | 233 |
| II. Die Widerklage | 234 |
| 1. Voraussetzungen der Widerklage | 234 |
| a) Rechtshängigkeit einer Klage mit anderem Streitgegenstand | 234 |
| b) Zulässigkeit in der Verfahrensart | 235 |
| c) Allgemeine Sachentscheidungsvoraussetzungen | 235 |
| d) Konnexität zwischen Klage und Widerklage | 236 |
| e) Zulässigkeit in den Instanzen | 236 |
| f) Eventualwiderklage | 237 |
| 2. Widerklage gegen oder durch Dritte | 237 |
| 3. Behandlung der Widerklage | 238 |
| 4. Die petitorische Widerklage bei possessorischen Ansprüchen | 238 |
| § 15 Klageänderung und Parteiänderung | 239 |
| I. Die Klageänderung | 239 |
| 1. Stets zulässige Änderungen (§ 264) | 239 |
| a) Ergänzung oder Berichtigung der tatsächlichen oder rechtlichen Ausführungen | 239 |
| b) Erweiterung oder Beschränkung des Klageantrags | 240 |
| c) Übergang auf Surrogat oder Schadensersatz | 240 |
| 2. Die Zulässigkeit der Klageänderung im Übrigen | 241 |
| 3. Die Behandlung der Klageänderung | 241 |
| II. Die Parteiänderung | 242 |
| 1. Die gesetzliche Parteiänderung | 242 |
| 2. Die gewillkürte Parteiänderung | 243 |
| a) Gewillkürter Parteiwechsel | 243 |
| b) Gewillkürter Parteibeitritt | 244 |
| c) Streit über Parteiänderung | 244 |
| 5. Kapitel. Die Beteiligung von Streitgenossen und Dritten | 245 |
| § 16 Die Streitgenossenschaft | 245 |
| I. Arten der Streitgenossenschaft | 245 |
| II. Die einfache Streitgenossenschaft | 245 |
| 1. Die Zulässigkeit einfacher Streitgenossenschaft nach §§ 59 und 60 | 246 |
| 2. Entstehung der einfachen Streitgenossenschaft | 246 |
| 3. Die Wirkungen der Streitgenossenschaft | 247 |
| a) Selbstständigkeit der Streitgenossen | 247 |
| b) Gemeinsamkeiten | 247 |
| c) Beitritt; Zeugenstellung | 248 |
| III. Die notwendige Streitgenossenschaft | 248 |
| 1. Notwendige Streitgenossenschaft aus prozessrechtlichen Gründen | 249 |
| a) Allseitige Rechtskrafterstreckung | 249 |
| b) Einseitige Rechtskrafterstreckung | 249 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------|------------|
| c) Gestaltungsklagen | 250 |
| d) Weitere Fälle | 250 |
| 2. Notwendige Streitgenossenschaft aus materiell-rechtlichen Gründen | 250 |
| a) Leistungsklagen | 251 |
| b) Feststellungsklagen | 251 |
| c) Gestaltungsklagen | 252 |
| 3. Wirkungen der notwendigen Streitgenossenschaft | 252 |
| a) Vertretung bei Säumnis | 252 |
| b) Zulässigkeit der Klage | 252 |
| c) Prozesshandlungen | 253 |
| § 17 Die Interventionen Dritter | 253 |
| I. Die einfache Nebenintervention | 254 |
| 1. Voraussetzungen der Nebenintervention | 254 |
| 2. Der Beitritt des Nebenintervenienten | 255 |
| 3. Die Stellung des Nebenintervenienten im Prozess | 256 |
| 4. Die Interventionswirkung | 257 |
| a) Objektiver Umfang | 257 |
| b) Subjektiver Umfang | 258 |
| II. Die streitgenössische Nebenintervention | 259 |
| 1. Voraussetzungen der streitgenössischen Nebenintervention | 259 |
| 2. Die Rechtsstellung des streitgenössischen Nebenintervenienten | 260 |
| a) Streitgehilfe | 260 |
| b) Streitgenosse | 260 |
| § 18 Die Streitverkündung | 261 |
| I. Voraussetzungen der Streitverkündung | 261 |
| 1. Ansprüche der streitverkündenden Partei | 261 |
| 2. Besorgnis von Ansprüchen | 262 |
| II. Die Vornahme der Streitverkündung | 262 |
| III. Die Wirkungen der Streitverkündung | 263 |
| 1. Wirkungen auf den anhängigen Prozess | 263 |
| 2. Wirkungen für den Folgeprozess | 263 |
| 6. Kapitel. Besondere Verfahrensarten | 265 |
| § 19 Das amtsgerichtliche Verfahren | 265 |
| § 20 Das Mahnverfahren | 266 |
| I. Zulässigkeit des Mahnverfahrens | 267 |
| II. Zuständigkeit | 267 |
| III. Der Antrag auf Erlass eines Mahnbescheids | 267 |
| IV. Der Erlass des Mahnbescheids | 268 |
| V. Der Widerspruch und die Einleitung des Streitverfahrens | 269 |
| VI. Der Erlass des Vollstreckungsbescheids | 270 |
| VII. Der Einspruch | 270 |
| § 21 Der Urkundenprozess | 271 |
| I. Voraussetzungen des Urkundenprozesses | 271 |
| II. Das Verfahren im Urkundenprozess | 272 |
| III. Die Entscheidung im Urkundenprozess | 272 |
| IV. Das Nachverfahren | 273 |

| | | |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------|------------|
| § 22 | Kollektiver Rechtsschutz | 274 |
| | I. Die Musterfeststellungsklage | 275 |
| | II. Die Verbandsklagen | 276 |
| 7. Kapitel. | Die Rechtsmittel | 279 |
| § 23 | Grundlinien der Rechtsmittelverfahren | 279 |
| | I. Arten und allgemeine Merkmale der Rechtsmittel | 279 |
| | II. Zulässigkeit und Begründetheit der Rechtsmittel | 280 |
| | III. Gemeinsame Zulässigkeitsvoraussetzungen der Rechtsmittel | 281 |
| | 1. Die Statthaftigkeit des Rechtsmittels | 281 |
| | 2. Form, Frist und Begründung des Rechtsmittels | 281 |
| | 3. Beschwer | 281 |
| | 4. Wert des Beschwerdegegenstands | 282 |
| | IV. Rechtsmittelverzicht und Rechtsmittelrücknahme | 283 |
| | V. Anschlussrechtsmittel | 284 |
| | VI. Das Verbot der reformatio in peius (Verschlechterungsverbot) | 284 |
| | VII. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungsformen | 285 |
| § 24 | Die Berufung | 286 |
| | I. Statthaftigkeit der Berufung | 286 |
| | II. Die Einlegung der Berufung | 286 |
| | 1. Formen und Fristen | 286 |
| | 2. Parteien des Berufungsverfahrens | 288 |
| | III. Das Verfahren in der Berufungsinstanz | 288 |
| | 1. Prozessstoff der Berufungsinstanz | 289 |
| | a) Bisherige Prozesshandlungen | 289 |
| | b) Neues Vorbringen | 289 |
| | 2. Verfahrensablauf | 291 |
| | IV. Die Entscheidungen des Berufungsgerichts | 292 |
| | 1. Verwerfung der Berufung | 292 |
| | 2. Zurückweisung der Berufung | 292 |
| | 3. Entscheidungen bei zulässiger und nicht zurückgewiesener Berufung | 293 |
| | a) Unbegründetheit der Berufung | 293 |
| | b) Begründetheit der Berufung | 293 |
| | c) Ausnahmen | 294 |
| | 4. Versäumnisurteile in der Berufungsinstanz | 294 |
| § 25 | Die Revision | 294 |
| | I. Statthaftigkeit der Revision | 294 |
| | 1. Zulassung der Revision durch das Berufungsgericht | 295 |
| | a) Grundsätzliche Bedeutung der Rechtssache | 295 |
| | b) Zulassung zur Fortbildung des Rechts | 295 |
| | c) Zulassung zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung | 296 |
| | 2. Nichtzulassungsbeschwerde | 296 |
| | II. Die Einlegung der Revision | 297 |
| | III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz | 298 |
| | 1. Prozessstoff in der Revisionsinstanz | 298 |
| | 2. Beruhen der Entscheidung auf einer Verletzung des Rechts | 299 |
| | 3. Verfahrensablauf | 300 |
| | IV. Die Entscheidungen des Revisionsgerichts | 301 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1. Verwerfung der Revision | 301 |
| 2. Entscheidungen bei zulässiger Revision | 301 |
| V. Die Sprungrevision | 302 |
| VI. Großer Senat, Vereinigte Große Senate, Gemeinsamer Senat der Obersten Gerichtshöfe des Bundes | 302 |
| § 26 Die Beschwerde und weitere Rechtsbehelfe | 303 |
| I. Allgemeines | 303 |
| II. Statthaftigkeit der sofortigen Beschwerde | 303 |
| III. Die Einlegung der sofortigen Beschwerde | 304 |
| IV. Das Beschwerdeverfahren | 304 |
| V. Die Entscheidungen im Beschwerdeverfahren | 305 |
| VI. Die Rechtsbeschwerde | 305 |
| VII. Weitere Rechtsbehelfe | 306 |
| 1. Die Erinnerung | 306 |
| 2. Die Gegenvorstellung, die außerordentliche Beschwerde und die Untätigkeitsbeschwerde | 307 |
| 8. Kapitel. Die Rechtskraft und ihre Durchbrechung | 309 |
| § 27 Die Rechtskraft | 309 |
| I. Abgrenzungen | 309 |
| 1. Formelle Rechtskraft – materielle Rechtskraft | 309 |
| 2. Rechtskraft – innerprozessuale Bindungswirkung | 309 |
| 3. Rechtskraft – Vollstreckbarkeit | 310 |
| 4. Rechtskraft – Gestaltungswirkung | 310 |
| II. Die formelle Rechtskraft | 310 |
| 1. Rechtskraftfähigkeit | 310 |
| 2. Zeitpunkt des Eintritts der formellen Rechtskraft | 311 |
| III. Das Wesen der materiellen Rechtskraft | 311 |
| IV. Der materiellen Rechtskraft fähige Entscheidungen | 312 |
| 1. Sach- und Prozessurteile | 312 |
| 2. Nicht der materiellen Rechtskraft fähige Urteile | 313 |
| 3. Beschlüsse | 313 |
| 4. Vollstreckungsbescheide | 313 |
| V. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft und ihre Wirkungen | 314 |
| 1. Der sachliche Umfang der Rechtskraft | 314 |
| 2. Nicht in Rechtskraft erwachsende Umstände | 315 |
| 3. Wirkungen der materiellen Rechtskraft | 317 |
| a) Wiederholungsverbot bei Identität des Streitgegenstandes | 317 |
| b) Widerspruchsverbot bei Präjudizialität | 319 |
| VI. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft | 320 |
| 1. Grundsatz: Wirkung nur für und gegen die Parteien | 320 |
| 2. Gesetzlich normierte Rechtskrafterstreckung auf Dritte | 320 |
| a) Rechtsnachfolge | 321 |
| b) Nacherbfolge | 322 |
| c) Testamentsvollstrecker und andere Fälle der gesetzlichen Prozessstandschaft | 322 |
| d) § 124 VVG | 323 |
| VII. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft | 323 |

| | |
|--------------------------------------------------------------------|------------|
| § 28 Die Durchbrechung der Rechtskraft | 325 |
| I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens | 325 |
| 1. Wesen und Anwendungsgebiet der Wiederaufnahme | 326 |
| 2. Die Wiederaufnahmegründe | 326 |
| a) Nichtigkeitsgründe | 326 |
| b) Restitutionsgründe | 327 |
| 3. Das Verfahren der Wiederaufnahme | 327 |
| II. Die Abänderungsklage | 328 |
| III. Die Anhörungsrüge | 329 |
| IV. Die Durchbrechung der Rechtskraft über § 826 BGB | 330 |
| 1. Voraussetzungen der Klage nach § 826 BGB | 331 |
| 2. Verfahren | 332 |
| 9. Kapitel. Die Prozesskosten und Prozesskostenhilfe | 333 |
| § 29 Die Prozesskosten | 333 |
| I. Das Verhältnis zwischen der Partei und ihrem Rechtsanwalt | 334 |
| II. Das Verhältnis zwischen dem Staat und den Parteien | 334 |
| III. Das Verhältnis zwischen den Parteien | 335 |
| 1. Die Kostenentscheidung | 336 |
| a) Grundsatz | 336 |
| b) Ausnahmen | 337 |
| c) Rechtsmittelkosten | 337 |
| d) Anfechtung einer Kostenentscheidung | 337 |
| 2. Die Kostenfestsetzung | 338 |
| § 30 Die Prozesskostenhilfe | 338 |
| I. Voraussetzungen der Prozesskostenhilfe | 338 |
| 1. Personenbezogene Voraussetzungen | 339 |
| 2. Prozessbezogene Voraussetzungen | 339 |
| II. Verfahren auf Bewilligung der Prozesskostenhilfe | 340 |
| III. Wirkung der Bewilligung von Prozesskostenhilfe | 340 |
| Sachverzeichnis | 343 |